



Baureinigung Rosshäusern-Tunnel

Projektinformationen

Auf der Strecke Bern – Neuenburg baute die BLS bis 2020 eine neue Doppelspurstrecke. Das Kernstück bildet der zwei Kilometer lange Rosshäusern-Tunnel. Er ersetzt den bestehenden kurvenreichen Abschnitt mitsamt dem sanierungsbedürftigen Einspurttunnel. Die neue Doppelspurstrecke soll mit 160 statt 90 km/h befahren werden können. Die dadurch verkürzte Fahrzeit bildet die Voraussetzung für künftige Angebotsverbesserungen.

Der Auftrag an Brügger HTB GmbH

Die Firma Brügger HTB wurde während der Fertigstellung des Einbaus der Bahntechnik von der ARGE RS Rosshäusern-Tunnel mit der Baureinigung beauftragt. Die ARGE RS besteht aus folgenden Firmen:

- Rhomberg Bahntechnik GmbH
- Sersa Group AG (Schweiz)
- Sersa Maschiner Gleisbau AG
- Sersa Technik AG

Ausgeführte Arbeiten

Die Reinigung des 2.08 km langen zweigleisigen Tunnels umfassten folgende Bereiche:

- Schienenbett in Schotterausführung
- Bankett
- Wände bis 3 m ab Schiene
- Nischenvertiefungen
- Technikraum und Notausstieg
- Technikgebäude West- und Ostportal

Die Reinigung wurde im Trockenverfahren und von oben nach unten ausgeführt. Angesetzter Staub aus dem Bau wurde zum Teil mechanisch mit Bürstenwalzen und Absaugung vom Gewölbe entfernt. Es folgten das Bankett mit Spezialsaugdüsen und schlussendlich das Schienenbett mit dem von Brügger HTB patentierten Saugverfahren.

Folgende Reinigungsleistungen wurden erzielt:

- 3 km/h Geschwindigkeit auf der Strecke
- 1 km/h Geschwindigkeit über Weichen
- 2.08 km Tunnel in 2 Tagen (Doppelspur)

Besonderheiten

- Geschotterter Spurbereich
- Rohbaureinigung vor Aufnahme des Testbetriebs
- Der kleine Installationsplatz erforderte eine flexible Montage und Demontage des Reinigungszugs

